



Stellungnahme der Verwaltung	Vorlage Nr.:	/2020
	Verantwortlich:	OV Neureut
Antrag der SDP-Ortschaftsratsfraktion vom 11.05.2020 Verbesserungen und Erleichterungen für die Beschäftigten und Mitarbeitenden der HWK Neureut		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	14.07.2020	8	x		

Antrag

Der Ortschaftsrat Neureut nimmt die Anfrage der SDP-Ortschaftsratsfraktion und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat entscheidet über den Antrag zur Prüfung, ob eine Bedarfsampel an der Haltestelle Welschneureuter Straße eingerichtet werden soll.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Ja Nein	gemäß Präsentation		
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☐ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant	x	Nein	Ja Korridorthema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein	Ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein	Ja abgestimmt mit



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD Ortschaftsratsfraktion Neureut

Herr Ortsvorsteher
Achim Weinbrecht
Neureuter Hauptstr. 256

76149 Karlsruhe

Karlsruhe, 11.05.2020

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Weinbrecht,

die SPD-Ortschaftsratsfraktion bittet, den untenstehenden Antrag möglichst in der nächsten Ortschaftsratssitzung zu behandeln.

Antrag: Verbesserungen und Erleichterungen für die Beschäftigten und Mitarbeitenden der HWK Neureut

Die Verwaltung setzt sich mit dem KVV in Verbindung, um folgende Verbesserungsvorschläge beim ÖPNV für die Beschäftigten der HWK zu erörtern und umzusetzen.

Es wird überprüft,

1. ob eine Überdachung der Haltestelle auf der Werkstattseite Unterer Dammweg installiert werden kann,
2. ob ein zusätzlicher Bus um 7:00 Uhr von der Haltestelle Heidehof Richtung Welschneureuter Straße eingesetzt werden kann,
3. ob am Vormittag um ca. 10:30 Uhr und am Nachmittag um ca. 14:30 Uhr ein zusätzlicher Bus eingesetzt werden kann,
4. ob eine Bedarfsampel für Fußgänger an der Haltestelle Welschneureuter Straße realisierbar ist und
5. ob ein elektronischer Fahrplan im Bus angebracht werden kann.

Begründung:

Eine Überdachung der Haltestelle Unterer Dammweg ist unabdingbar, weil es für die Nutzerinnen und Nutzer nach Arbeitsende keine Möglichkeit gibt, sich bei Regen unterzustellen.

Morgens ist der Bus, der um 7:00 Uhr von der Haltestelle Heidehof kommt, sehr oft überfüllt.

Vor allem in der jetzigen Situation mit dem Corona-Virus ist dies unzumutbar. Ebenso sollte um 10:30 Uhr und 14:30 Uhr ein zusätzlicher Bus eingesetzt werden.

Der Überquerung der Welschneureuter Straße von der Bushaltestelle in Richtung zur S-Bahnhaltestelle ist wegen des starken Verkehrsaufkommens auf der Welschneureuter Straße sehr schwierig. Hier besteht der Wunsch nach einer Bedarfsampel. Diese könnte möglicherweise mit der vorhandenen Ampel für die Straßenbahn gekoppelt werden.

Eine elektronische Fahrplananzeige im Bus erleichtert den Fahrgästen die Nutzung, vor allem bei Fahrplanänderungen oder wenn ein Bus ausfällt.

Diese berechtigten Forderungen wurden vom Behindertenbeirat der Stadt Karlsruhe gegenüber Stadt- und Ortschaftsrätin Irene Moser artikuliert.

gez. Irene Moser, Barbara Rohrhuber, Harald Denecken

SPD-Ortschaftsratsfraktion
Fraktionsvorsitzende
Barbara Rohrhuber
Neureuter Hauptstr. 365
76149 Karlsruhe

www.spd-neureut.de
b.rohrhuber@gmail.com



Zu 1.

Die Haltestelle wurde bereits eingerichtet (Betonplatte, Strom). Ein Schlossereibetrieb wurde beauftragt, wegen einer Vielzahl an Aufträgen verschiebt sich die Umsetzung durch den Handwerksbetrieb bis ca. Herbst 2020.

Zu. 2.

Für einen zusätzlichen Bus um 7 Uhr wird seitens VBK keine Notwendigkeit gesehen. Es sind um 7:10 Uhr freie Kapazitäten im Bus vorhanden, ferner fährt um 7:30 Uhr der nächste Bus.

Zu. 3.

Es wurde eine Zusatzfahrt um 10:10 Uhr eingerichtet, gültig seit 15.06.2020.

Nachmittags finden Fahrten um 12:46, 13:46 und 14:46 Uhr statt. In Abstimmung mit den HWK bedarf dies keiner Änderung, auch nicht einer Fahrt um 14:30 Uhr, für die eine andere Fahrt entfallen müsste.

Zu. 4.

Ob eine Bedarfsampel an der Haltestelle Welschneureuter Straße realisierbar ist, kann als Prüfungsauftrag über das Ordnungsamt in die Verkehrsrunde gegeben werden. Dort sind neben dem Ordnungsamt auch Vertreter der Verkehrsbetriebe und des Tiefbauamtes.

Über den Antrag zu 4. ist abzustimmen.

Zu. 5.

Einen elektronischen Fahrplan wird es im Bus der Linie 71 nicht geben. Dies würde entsprechenden Investitionsaufwand mit sich bringen. Ferner werden elektronische Fahrplanauskünfte eigentlich nur an stark frequentierten Haltestellen baulich umgesetzt. Somit keine elektronischen Auskunftsmedien im Bus umsetzbar.

Die VBK haben bestätigt, dass sie in sehr engem Kontakt mit den HWK stehen und der Fahrplan abgestimmt ist.

Beschluss:

D Der Ortschaftsrat Neureut nimmt die Anfrage der SDP-Ortschaftsratsfraktion und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat entscheidet über den Antrag zur Prüfung, ob eine Bedarfsampel an der Haltestelle Welschneureuter Straße eingerichtet werden soll.